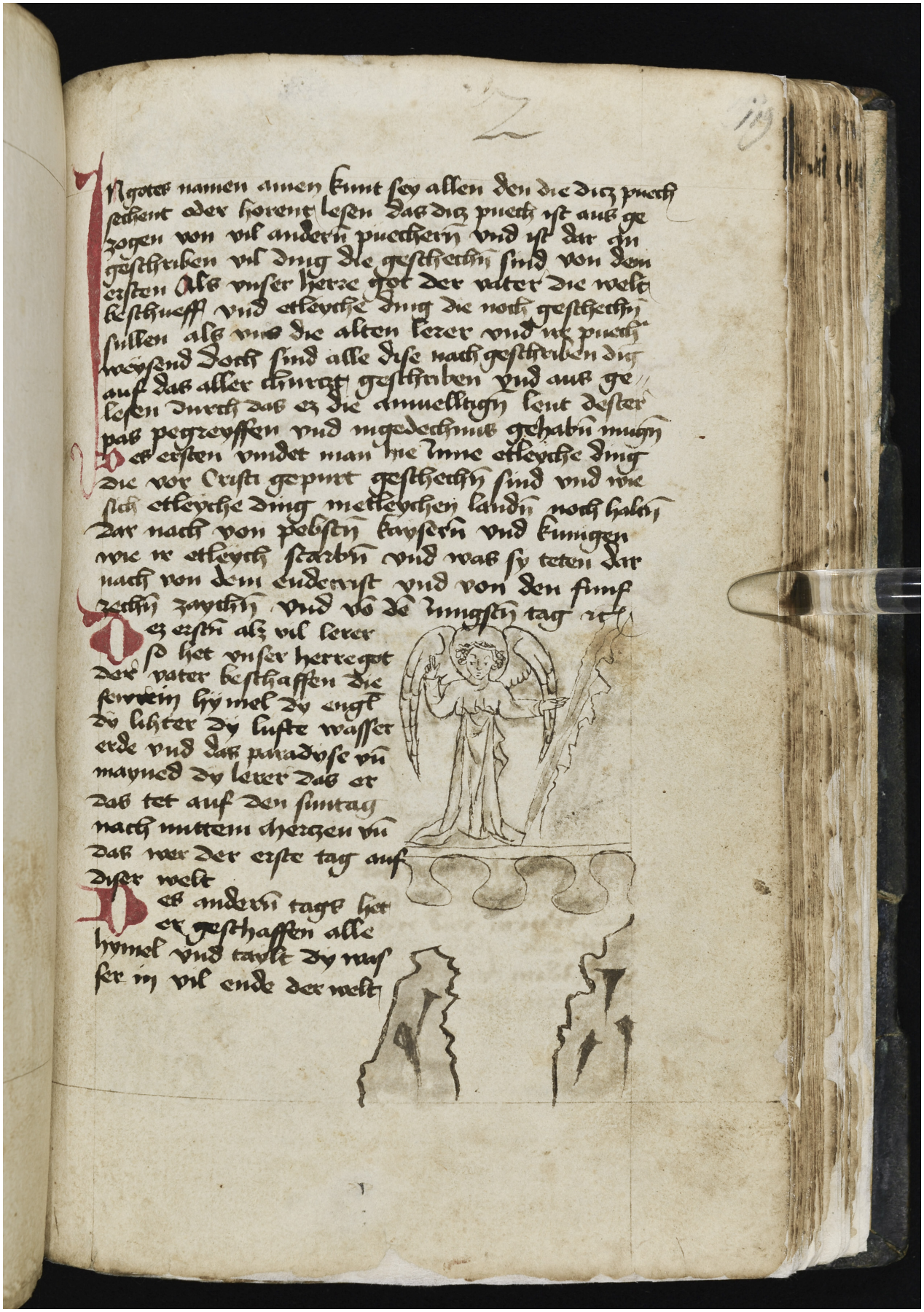
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



In gotes namen amen Kunt sey allen den die diz puech
sehent oder horent lesen Das diz puech ist aus ge
zogen von vil andern puechern vnd ist dar in
geschriben vil ding die geschieht sind von dem
ersten Als vnser herre got der vater die welt
beschuff vnd etleyche ding die noch geschehen
sullen als vns die alten lerer vnd ir puech
weysend Doch sind alle dise nach geschriben dis
auf das aller churtzest geschriben vnd aus ge
lesen durch das es die annuellichen leut dester
pas begreyffen vnd vngedechtnus gehabn mugen
Des ersten vnder man hie Inne etleyche ding
die vor Cristi gepurt geschehen sind vnd wie
sich etleyche ding metleychen landen noch halten
Dar nach von pabsten keysern vnd kunigen
wie sy etleych starben vnd was sy teten dar
nach von dem endekrist vnd von den funf
zeichen zeychen vnd vo de Iungsten tag ꝛc

Des erstn als vil lerer
so het vnser herre got
der vater beschaffen die
ferden hymel dy engel
dy lichter dy luft wasser
erde vnd das paradyse vn
mayned dy lerer das er
das tet auf den suntag
nach mittem chergen vn
das war der erste tag auf
diser welt

Des andern tages her
er geschaffen alle
hymel vnd tayle dy was
ser in vil ende der welt